

**BUNDESVERFASSUNGSGERICHT**

**- 1 BvR 188/16 -**

In dem Verfahren  
über  
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn [REDACTED]

- gegen a) den Beschluss des Bundessozialgerichts  
vom 24. November 2015 - B 12 KR 42/15 B -,  
b) das Urteil des Landessozialgerichts Baden-Württemberg  
vom 24. April 2015 - L 4 KR 5000/13 -

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch  
den Vizepräsidenten Kirchhof,  
den Richter Schluckebier  
und die Richterin Ott

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-  
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)  
am 23. Mai 2017 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung  
angenommen.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Schluckebier

Ott



Ausgefertigt

(Wagner)  
Amtsinspektorin  
Urkundenbeamtin der Geschäftsstelle  
des Bundesverfassungsgerichts